

Munich Re erwartet steigende Rückversicherungspreise in Europa

- Munich Re rechnet mit anhaltender Marktverhärtung in der Januar-Erneuerung
- Januar-Erneuerung ist für den europäischen Markt besonders wichtig – Großschäden und Inflation sprechen für mehr Preisdisziplin
- Konsequenz aus Naturkatastrophen, COVID-19 und steigenden Cyber-Attacken: Rolle von Rückversicherung geht zunehmend über Risikotransfer hinaus



„Die steigenden Preise bei vielen Wirtschaftsgütern und die jüngsten Großschäden sprechen für spürbar steigende Rückversicherungsraten in Europa. Die hohen Schäden durch das extreme Hochwasser in Zentraleuropa und die Zunahme mittelschwerer Wetterereignisse wie Dürren oder Waldbrände treffen Bereiche mit teilweise nicht risikoadäquaten Preisen und Bedingungen. Die höhere Inflation geht zudem einher mit immer noch niedrigen Verzinsungen bei den Kapitalanlagen. Ich sehe deshalb Impulse für eine anhaltende Marktverhärtung bei den Erneuerungen.“

Doris Höpke, Mitglied des Vorstands

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Erneuerung

Der gravierendste Schaden in Europa in diesem Jahr war das Hochwasser Mitte Juli in Zentraleuropa. Die Gesamtschäden betragen schätzungsweise 46 Mrd. €, versichert war eine Größenordnung von mehr als 9 Mrd. €. In Deutschland war das Hochwasser mit Gesamtschäden von etwa 33 Mrd. € und versicherten Schäden von mindestens 7 Mrd. € die teuerste Naturkatastrophe aller Zeiten. Neben Maßnahmen zur besseren Prävention muss auch der Einfluss des Klimawandels bei der Risikobewertung stärker berücksichtigt werden, der gerade solche regionalen Extremniederschläge wahrscheinlicher macht.

Gleichzeitig sprang zuletzt die Inflation im Euroraum in die Höhe – im September um deutlich mehr als 3%, in Deutschland um gut 4%. Eine höhere Inflation führt auch zu höheren Schadenkosten. Langfristig dürften sich die Inflationsraten wieder normalisieren, aber über dem Vor-Corona-Niveau bleiben. Das Zinsniveau verändert sich dagegen kaum, so dass auch hierdurch insgesamt ein Druck nach oben bei den Versicherungspreisen entsteht.

Größtschäden und die Rolle von Versicherung

Angesichts der sehr hohen Schäden durch Hochwasser, Pandemie und zunehmend auch durch Cyber-Attacken setzt Munich Re darauf, bei Größtrisiken Anlaufstelle für das gesamte Risikomanagement der Kunden zu sein – von Beratung über Risikovorbeugung und Transfer von Risiken, wo nötig auch in Partnerschaft mit Staat oder Kapitalmarkt, bis hin zur Unterstützung bei der Schadenbewältigung.

Die jüngsten Größtschäden auch in Europa zeigen, dass die Rolle von Versicherung weit über die reine Risikoübernahme und das Bezahlen von Schäden hinaus gehen muss. Beratung mit Risikoexpertise kann dazu beitragen, dass mehr Prävention betrieben wird und so Schäden verhindert oder verringert werden können. Die reine Risikoübernahme gibt dem Risiko selbst ein Preisschild, das risikoadäquates Handeln unterstützt. Wir bringen unser Wissen zur Risikovermeidung und zur Gestaltung neuartiger Versicherungslösungen wie zum Beispiel staatlich gestützter Pools ein. Und auch bei der Bewältigung von Schäden können Versicherer helfen, indem sie Partnerschaften mit entsprechenden Unternehmen haben und dazu beitragen, dass Geschädigte Unterstützung über die reine Schadenerstattung hinaus erhalten.

Wo die Risikowahrnehmung der Menschen zu gering ist oder das Risiko die Tragfähigkeit privater Versicherer übersteigt, arbeiten Versicherer aktiv an neuen Lösungen mit. Beispielhaft seien hier eine immer wieder diskutierte Pflichtversicherung für Flutschäden in Deutschland oder der denkbare Aufbau von staatlich gestützten Risikopools genannt, die für das Absichern von pandemiebedingten Betriebsunterbrechungen nötig wären. Auch für bestimmte Cyber-Risiken mit systemischem Charakter, z.B. als Folge von Cyber-War-Angriffen, wären staatlich gestützte Risikopools nötig, da diese nicht von Versicherern alleine geschultert werden können.

„Ich sehe die Rolle von Versicherung in Zukunft so: Wir wollen der wesentliche Partner für umfassendes Risikomanagement sein, ein Resilienzanbieter sozusagen. Grundlage für Versicherung und jedes Risikomanagement ist, das Risiko zu beobachten, zu verstehen und vorausschauend Lösungen zu entwickeln, um langfristig die Gesellschaft zu stärken. Und natürlich wollen wir dazu beitragen, dass die große Versicherungslücke verringert wird, die auch in vielen Industrieländern besteht, etwa in Deutschland bei der Versicherung von Flutschäden. Andernfalls bleiben Menschen auf finanziellen Schäden sitzen oder müssen auf staatliche Hilfen hoffen, obwohl sie gegen eine angemessene Prämie versicherbar wären“, so Doris Höpke anlässlich der Rückversicherungskonferenz Baden-Baden weiter.

Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft

Aktiengesellschaft in München
Group Media Relations
Königinstraße 107, 80802 München

www.munichre.com

LinkedIn: <https://de.linkedin.com/company/munich-re>

Twitter: @MunichRe

Ansprechpartner für die Medien

Strategic Communications & PR

Florian Amberg

Tel.: +49 89 3891 2299
Mobil: +49 170 712 97 84
flamberg@munichre.com

Group Media Relations

Stefan Straub

Tel.: +49 89 3891 9896
Mobil: +49 151 64 93 30 48
sstraub@munichre.com

Financial Communications

Frank Ziegler

Tel.: +49 89 3891 3042
Mobil: +49 160 90 12 10 29
fziegler@munichre.com

Media Relations Asia-Pacific

Faith Thoms

Tel.: +65 63180762
Mobil: +65 83390125
ftthoms@munichre.com

Media Relations North America

Ashleigh Lockhart

Tel.: +1 609 275-2110
Mobil: +1 980 395 2979
alockhart@munichre.com

London Insurance Market

Lillian Ng

Tel.: +44 207 8863952
Mobil: +44 7809 495299
lillianng@munichre.com

Munich Re

Munich Re ist ein weltweit führender Anbieter von Rückversicherung, Erstversicherung und versicherungsnahen Risikolösungen. Die Unternehmensgruppe besteht aus den Geschäftsfeldern Rückversicherung und ERGO sowie dem Vermögensmanager MEAG. Munich Re ist weltweit und in allen Versicherungssparten aktiv. Seit ihrer Gründung im Jahr 1880 zeichnet sich Munich Re durch einzigartiges Risiko-Knowhow und besondere finanzielle Solidität aus. Sie bietet ihren Kunden auch bei außergewöhnlich hohen Schäden finanziellen Schutz – vom Erdbeben in San Francisco 1906 bis zur pazifischen Taifunserie 2019. Munich Re besitzt herausragende Innovationskraft und ist hierdurch in der Lage, auch außergewöhnliche Risiken wie Raketenstarts, erneuerbare Energien oder Cyberattacken abzuschließen. Munich Re treibt die digitale Transformation innerhalb ihrer Branche in einer führenden Rolle voran und erweitert hierdurch ihre Risikoanalysefähigkeiten sowie ihr Leistungsangebot. Individuelle Lösungen und große Nähe zu ihren Kunden machen Munich Re zu einem weltweit nachgefragten Risikopartner für Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen.

Disclaimer

Diese Medieninformation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Munich Re beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung unserer Gesellschaft, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte, wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweicht. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.